



# IFCO SYSTEMS GmbH Success Story

Behälter-, Leih- & Leergutmanagement in SAP



A Brambles Company



## Der Kunde

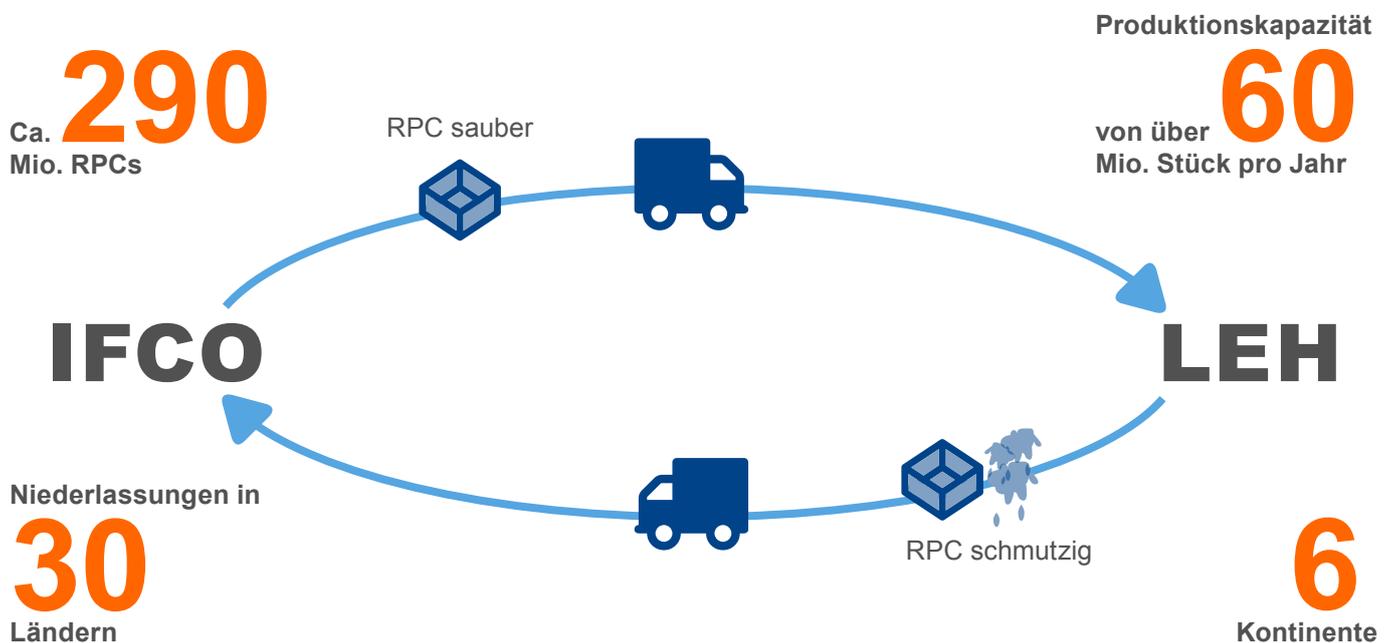
Die IFCO SYSTEMS GmbH ist der weltweit führende Anbieter von Mehrwegverpackungslösungen für Frischprodukte und betreut Kunden in über 50 Ländern. Das Unternehmen verfügt weltweit über einen Pool von mehr als 290 Millionen Reusable Plastic Containers (RPCs), die jährlich für über 1,4 Milliarden Auslieferungen von frischem Obst und Gemüse, Fleisch, Geflügel, Fischereierzeugnissen, Eiern, Brot und anderen Produkten von den Produzenten zum Einzelhandel eingesetzt werden.

IFCO RPCs sorgen für eine optimierte Lebensmittel-Lieferkette, indem sie die Frische und Qualität von Produkten bewahren, den Warenverderb reduzieren und Kosten sparen.

### Eckdaten IFCO SYSTEMS GmbH

- Umsatz: über 1 Mrd. \$
- Mitarbeiter: über 1100
- Mehr als 90 Servicecenter

### Die Herausforderung: Prozessoptimierung in SAP





## Die Lösung: Rückverfolgbarkeit und Transparenz im Behälterkreislauf

Die Behälter von IFCO durchlaufen weltweit einen ständigen Kreislauf. Sie werden bei IFCO bestellt und an Kunden ausgeliefert, anschließend zurückgeholt und gereinigt. Dieser Kreislauf wird immer wieder erneut durchlaufen. Pooling nennt sich dieses Hauptgeschäft von IFCO - eine Herausforderung an Disposition und Logistik.

### Behälterbestellung sowie Anmeldung von Rücksendungen über Online Portal

Um neue Behälter zu bestellen, können Kunden das IFCO Kunden Portal nutzen. Die Verarbeitung der Bestellungen erfolgt dann ohne Medienbruch und manuellen Dateneingaben der IFCO Mitarbeiter in SAP. Analog zu den Bestellungen können auch Retouren im IFCO Kunden Portal angemeldet werden, die das SAP-System anschließend weiterverarbeitet. IFCO will den gesamten Abhollprozess transparent gestalten: Von Mengenabweichungen über eine genauere Steuerung der Transportdisposition bis zur Bereitstellungen der Daten für die anschließende Gutschriftenabrechnung.



### Verknüpfung von Betriebsdaten und Warenausgang im Waschdepot

Die zurückgeholten Behälter durchlaufen bei IFCO einen Reinigungsprozess inkl. Qualitätsprüfung. Für mehr Transparenz in den Waschdepots wurden die Betriebsdaten der Behälter mit den Lieferungsdaten verknüpft.



### QS-Label-Kennzeichnung

Beim Wareneingang werden Paletten mit sauberen Behältern mit QS-Labels gekennzeichnet und per Scan mit den Lieferscheinen verknüpft. Die Labels werden direkt aus SAP gedruckt und die Betriebsdaten im System gespeichert. Alle Informationen der QS-Label sind jederzeit abrufbar und können ergänzt werden. Der Hauptvorteil der neuen Labels: Die Kennzeichnung löst in SAP eine automatische Umbuchung des Bestandes in gereinigte Materialien aus.



### Warenausgang und Verladeprozess

Das Verladen erfolgt bei IFCO anhand der Transportliste. Der Bearbeiter ruft den ersten Lieferschein auf und scannt das QS-Label der zu verladenden Palette ab. Sind alle Paletten des Lieferscheins korrekt verladen, bestätigt der Bearbeiter die Vollständigkeit der Lieferung. Erst nach Abschluss der Verladung startet in SAP die Warenausgangsbuchung. So ist stets nachvollziehbar, ob und wann die Verladung erfolgte.





## Fazit

Die neue Lösung bringt neben der durchgängigen Transparenz noch weitere Vorteile für IFCO mit sich. Besonders wichtig für IFCO ist dabei die Transparenz über den gesamten Prozess, von der Bestellung durch den Kunden bis zur Auslieferung und darüber hinaus. Ein einheitlicher und durchgehender Belegfluss in SAP liefert die Grundlage dafür. Die zeitnahen Buchungen der Waschleistungen und der Warenausgänge in SAP sorgen für aktuelle Bestände im System.



„Mit SERKEM haben wir einen langjährigen und zuverlässigen Partner, mit dem wir die zwei vorgestellten Leitprojekte erfolgreich realisieren konnten. Die Zusammenarbeit wurde zu jeder Zeit von größtmöglicher Professionalität getragen, wobei das gesunde Maß an Flexibilität immer mit gegeben war, um auf notwendige Anpassung während der Realisierung schnell reagieren zu können, ohne dabei das Gesamtziel aus den Augen zu verlieren. Ich bedanke mich für die sehr erfolgsorientierte Zusammenarbeit, die eine sehr gesunde Basis für weitere Kooperationen bildet.“

*Patrick Klinger, Director Information Systems and Processes  
IFCO SYSTEMS GmbH*

*\*Bildmaterial: © IFCO SYSTEMS GmbH*

## Ein Auszug aus unseren Referenzen:



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



**SERKEM GmbH**  
Kollmering 14  
94535 Eging am See

T +49 8544 97260-0  
F +49 8544 97260-29  
E [info@serkem.de](mailto:info@serkem.de)

[www.serkem.de](http://www.serkem.de)